

Zeitschrift: Mycologia Helvetica
Herausgeber: Swiss Mycological Society
Band: 3 (1988-1990)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HINWEISE FÜR AUTOREN

Beiträge sind im Original und zwei Doppeln an den Redaktor, Dr. J. J. Schneller, Institut für systematische Botanik, Zollikerstr.107, CH-8008 Zürich zu senden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Rahmen der Zeitschrift: Ökologie, Experimentelle Mykologie, Mykologische Genetik, Medizinische Mykologie, Toxikologie, Monographien, Morphologie, Zytologie, Plektologie, Klassische und Numerische Taxonomie, Systematik und Nomenklatur. Bevorzugt werden Arbeiten, die sich mit Ascomyceten und Basidiomyceten befassen. Buchbesprechungen sind erwünscht.

Begutachtungen: Die Annahme des Artikels hängt vom Urteil des oder der Begutachter ab, denen die Arbeit unterbreitet wird. Manuskripte dürfen nicht gleichzeitig bei einer anderen Zeitschrift eingereicht werden.

Sprachen: Beiträge können auf Deutsch, Französisch, Englisch oder Italienisch geschrieben werden.

Zusammenfassungen sollten mindestens in zwei Sprachen abgefasst sein, eine davon Englisch. Die Zusammenfassungen sollen nicht mehr als 500 Wörter umfassen und sollen bei Arbeiten, die länger als drei Seiten sind, nicht fehlen. Die Zusammenfassung ist in einem informativen Stil zu schreiben. Man erwähne die wichtigen Einzelheiten der Arbeitsmethode und/oder Forschungsergebnisse und vermeide Verallgemeinerungen und Floskeln wie: "...werden gemeldet", "...wurde untersucht", u.s.w.

Zitierung wissenschaftlicher Namen: Sie muss den Vorschriften der letzten Ausgabe des Internationalen Codes der Botanischen Nomenklatur entsprechen. In Titeln oder Zusammenfassungen sind die Autoren wegzulassen.

MANUSKRIPTE

Manuskripte können auf Papier in Schreibmaschinenschrift oder auf Disketten als elektronischer Text eingereicht werden. Sie werden von unseren Mitarbeitern für die Mycologia Helvetica auf einem Personalcomputer formattiert. Auf Papier geschriebene Manuskripte werden optisch eingelesen und anschliessend elektronisch formattiert.

Da alle Manuskripte elektronisch bearbeitet werden, sollten einige spezielle Anweisungen beachtet werden: Text soll nicht unterstrichen werden; Schrägdruck und Fettdruck sind erlaubt; zum Schreiben der Kolonnen in einer Tabelle dürfen nicht Buchstababstände verwendet werden, sondern nur Tabulationen.

Auf Papier geschriebene Manuskripte sollen möglichst kurz und klar, übersichtlich und sauber geschrieben sein (klare Absätze, doppelter Zeilenabstand). Nachträgliche Korrekturen sind nicht erlaubt, da sie das

einlesen stören. Matrix-Computerschrift (aus Punkten zusammengesetzte Buchstaben) ist erlaubt.

Elektronischer Text auf Disketten kann in einer der folgenden Formaten eingereicht werden: Acta 3.0; ASCII text only; AppleWorks; Microsoft Word 3.0, 4.0 Macintosh; Microsoft Word PC 4.0, 5.0; Microsoft Word Perfect 1.0 Macintosh; Microsoft Word Perfect PC 4.2, 5.0; Microsoft Works 1.1; Microsoft Write 1.0; Write Now 1.0, 2.0.

Elektronische Abbildungen können PICT oder EPSF Format haben.

Es können normale Macintosh oder PC Disketten (nicht "high density") gebraucht werden.

Auf den Titel folgt Name und Adresse des oder der Autoren.

Tabellen und Abbildungen müssen von einer erklärenden Legende begleitet sein.

Illustrationen müssen in ein Rechteck von 148 x 220 oder 177 x 263 mm passen. Es können Strichzeichnungen oder Schwarzweissfotografien auf Hochglanzpapier verwendet werden. Auf allen Abbildungen ist der Massstab einzutragen. Sämtliche Abbildungen müssen einzeln nummeriert sein. Fotos und Zeichnungen sollen nicht zusammen zu einer Tafel angeordnet werden. Die Annahme von Farbillustrationen hängt von den finanziellen Mitteln ab.

Literaturangaben sind im Text folgendermassen zu zitieren: (Moser 1983); Jülich (1984) zeigte...; und am Schluss der Arbeit so:

Moser M. 1983. Die Röhrlinge und Blätterpilze. 5. Auflage. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, New York, 533 pp.

Müller E. 1967. Neufunde von Hyaloscyphaceae aus den Alpen. Sydowia 21: 143-153.

Oberwinkler F. 1977. Das neue System der Basidiomyceten. In: Frey W., Hurka H. & Oberwinkler F. Beiträge zur Biologie der niederen Pflanzen. Gustav Fischer Verlag Stuttgart, New York. 59-105.

Seiten- und Redaktionsgebühren: Die Autoren haben keine Druckkosten zu bezahlen, es sei denn, der Text könnte nicht vom Scanning Programm eingelesen und müsste von der Redaktion neu geschrieben werden. Für farbige Abbildungen müssen Beiträge verlangt werden, die von den tatsächlichen Druckkosten abhängen. Falls ein Autor die Gebühren nicht aus eigener Tasche bezahlen kann, soll er sich an die Redaktion wenden. Die Annahme eines Manuskripts hängt nicht von der Bezahlung der Gebühren ab.

Sonderdrucke müssen bestellt werden, wenn das Manuskript eingereicht wird. Jedem Autor stehen 50 Sonderdrucke kostenlos zu. Wünscht er weitere Exemplare, werden sie ihm zum Selbstkostenpreis abgegeben.

INSTRUCTIONS TO AUTHORS

Send original and two copies to the editor; Dr. J. J. Schneller, Institut für systematische Botanik, Zollikerstrasse 107, CH-8008 Zürich, Switzerland.

GENERAL INFORMATION

Scope of the journal: Ecology, experimental mycology, mycological genetics, medical mycology and mycotoxins, monographs, morphology, cytology, plectology, classical and computer assisted taxonomy, systematics, nomenclature. Priority is given to papers dealing with Basidiomycetes and Ascomycetes. Book reviews are welcome.

Reviews: Papers are submitted to one or two reviewers. Acceptance depends on the reviewers comments. Manuscripts must not be submitted to other journals at any time.

Languages: Contributions may be written in English, French, German or Italian.

Abstracts are required in two languages, preferably in English and in one of the other admitted languages. The abstracts should not exceed 500 words and are required for all papers exceeding 3 pages of text. Every abstract should be written in an informative style. Give essential details of techniques or research findings. Avoid generalizations and statements with low information content, like "... are reported", "... have been given", etc.

Use of scientific names must follow the latest edition of the International Code of Botanical Nomenclature. Do not cite authors in titles or in abstracts.

PREPARATION OF MANUSCRIPTS

Papers may be submitted either as a type written manuscript on paper, or as an electronic text file on a diskette. The manuscripts will be formatted by our staff according to the current standard of Mycologia Helvetica, using a desk top publishing programme on a personal computer. Typed manuscripts will be scanned electronically for input prior to formatting.

Since all manuscripts will be formatted electronically, a few special instructions are in order: Do not underline; italics and bold face letters may be used; use tabulations instead of spaces for the preparation of columns in tables.

All type written manuscripts submitted on paper must be neatly typed (without any corrections), contain clearly separated paragraphs and double-spaced lines in order to permit flawless scanning. Computer printouts using dot matrix letters are allowed.

Text files on diskettes may use any of the following formats: Acta 3.0; ASCII text only; AppleWorks; Microsoft Word 3.0, 4.0 Macintosh; Microsoft Word PC 4.0, 5.0; Microsoft Word Perfect 1.0 Macintosh; Microsoft Word Perfect PC 4.2, 5.0; Microsoft Works 1.1; Microsoft Write 1.0; Write Now 1.0, 2.0.

Electronic picture files on diskettes may use PICT or EPSF format. Use standard density Macintosh or PC diskettes, avoid high density format.

The title should be followed by the name(s) and address(es) of the author(s).
Figures and tables must be accompanied by an explanatory legend.

Illustrations must fit within a rectangle of 148 x 220 mm or of 177 x 263 mm. They may be original line drawings (indian ink) or high contrast black and white photographs on glossy paper. Use of scale markers is required for all the illustrations. All figures should be numbered individually. Do not combine photographs and drawings on the same plate. Acceptance of coloured illustrations (photographs or original paintings) depends on financial possibilities.

References are alphabetic. They are cited in the text with authors name and year of publication such as: (Moser 1983); Jülich (1984) showed...

Citations in the list of referees should be as follows:

Alexopoulos C.J. & Mims C.W. 1979. Introduction to Mycology. John Wiley & Sons, New York, Chichester, Brisbane, Toronto, 632 pp.

Dennis R. W .G. 1963. A redisposition of some fungi ascribed to the Hyaloscyphaceae. Kew Bull. 17: 319-279.

Webster J. 1988. The coprophilous fungus succession: a model system.
In: Bobby L., Watling R. & Lyon A.J.E. (eds). Fungi and Ecological Disturbance. Royal Society Edinburgh, Edinburgh. 45-46.

Page and editorial charges: The authors will not be billed for publication except when the text is not of sufficient quality for scanning and must be rewritten. Separate charges will be made for coloured illustrations depending on the actual printing costs. If an author does not have the resources to meet the charges he should write to the editor. Acceptance of the manuscript does not depend on the payment of the charges.

Reprints must be ordered when submitting the paper. Authors will receive 50 reprints free of charge but will be billed for additional copies according to actual printing costs.

Mycologia Helvetica

Die Mycologia Helvetica wird von der Schweizerischen Mykologischen Gesellschaft (SMG) herausgegeben. Jährlich erscheinen zwei Hefte. Redaktion: J. J. Schneller, Institut für systematische Botanik, Universität, Zollikerstrasse 107, CH-8008 Zürich.

Für Mitglieder der SMG ist der Abonnementspreis für die Mycologia Helvetica im Mitgliederbeitrag eingeschlossen (SFr. 50.— pro Jahr). Für Abonnementsbestellungen und weitere Auskünfte wende man sich an Frau Dr. B. Senn-Irlet, Systematisch-Geobotanisches Institut der Universität, Altenbergrain 21, CH-3013 Bern.

Mycologia Helvetica

A mycological journal with two fascicules a year and issued by the Swiss Mycological Society (SMS). Editor: J. J. Schneller, Institut für systematische Botanik, Universität, Zollikerstrasse 107, CH-8008 Zürich.

Members of the SMS pay an annual fee of SFr. 50.—. The journal is issued free to them. For subscriptions and further information please contact (Mrs.) Dr. B. Senn-Irlet, Systematisch-Geobotanisches Institut der Universität, Altenbergrain 21, CH-3013 Berne.

Mycologia Helvetica

Le périodique Mycologia Helvetica est édité par la Société Mycologique Suisse (S.M.S.). Il paraît deux cahiers par année. Rédaction: J. J. Schneller, Institut für systematische Botanik, Universität, Zollikerstrasse 107, CH-8008 Zürich.

Pour les membres de la S.M.S., le coût de l'abonnement est compris dans la cotisation annuelle (SFr. 50.—). Les demandes d'abonnement et de renseignements complémentaires sont à adresser à Madame Dr B. Senn-Irlet, Institut de Systématique et de Géobotanique de l'Université, Altenbergrain 21, CH-3013 Berne.

Mycologia Helvetica

La Mycologia Helvetica è pubblicata dalla Società Svizzera di Micologia (SSM). Ogni anno si pubblicano due quaderni. Redazione: J. J. Schneller, Institut für systematische Botanik, Universität, Zollikerstrasse 107, CH-8008 Zürich.

Per i membri della SSM l'abbonamento a Mycologia Helvetica è compreso nel contributo sociale (Fr.sv. 50.— all'anno). L'ordinazione di abbonamenti e per ulteriori informazioni rivolgersi alla D.ssa B. Senn-Irlet, Istituto di Geobotanica Sistematica dell'Università, Altenbergrain 21, CH-3013 Berna.

Postal cheque/Postcheck/Chèque postal/Assegno postale:
No 30-18405-1 Schweiz. Mykologische Gesellschaft, Postcheckamt Bern

Bank/Banque/Banca:
Spar- und Leihkasse Bern (Schweiz. Mykologische Gesellschaft) No 6.82380209

Contents

HORAK, E. and BAICI, A. Contribution to the knowledge of Basidiomycota (Aphylophorales s.l. — Heterobasidiomycetes) in the Unterengadin (GR, Switzerland)	351
MAGGI, O., PERSIANI, A.M. and ONOFRI, S. The fungal community of leaf litter of <i>Coffea arabica</i> in Mexico	385
MONCALVO, J.-M., TORIOLA, D. and CLEMENÇON, H. Taxonomic investigation of the <i>Lyophyllum decastes</i> complex (Agaricales, Basidiomycetes) based on cultural characters	397
EGLI, S., AYER, F. and CHATELAIN, F. Influence of harvesting fruit bodies on fungal flora	417
AYER, F. External influences on carpophore-production of <i>Rozites caperata</i>	429
LUCCHINI, G. and PELLANDINI, W. <i>Discina spinosospora</i> Lucch. & Pell.	441
CLEMENÇON, H. Fixation, embedding and staining methods for plectological investigation of fungal fruit bodies with the light microscope .	451
FURRER-ZIOGAS, C. Remarks on the variability and the distribution of <i>Bolbitius variicolor</i> Atk.	467
QUINCHE, J.-P. <i>Lycoperdon perlatum</i> , a fungus accumulating heavy metals and selenium	477
Bookreviews	487
Instruction to authors	490

Date of Publication 16th July 1990